

„Helden vom Punkt“ gefeiert

Elfmeter-Duell beim BSR-Cup mit einer Rekordbeteiligung. Teilnehmer müssen außerdem einen Hindernisparcours überwinden.

Stolberg. Am vergangenen Samstag fand im Rahmen des BSR-CUP's das begehrte 11-Meterschießen „Helden vom Punkt“ statt. Bei herrlichem Wetter konnten zahlreiche Freizeitmannschaften ihr Können beim Versenken des Fußballballes im Tor beim Schuss vom Elfmeterpunkt aus unter Beweis stellen.

Das Teilnehmerfeld bestand, wegen der großen Nachfrage, in diesem Jahr, erstmals aus 28 Mannschaften. Das sind vier Mannschaften mehr als noch im Jahr zuvor und zeigt, wie gut das Turnier bei den „Thekenteams“ in der Region ankommt.

Schon nach wenigen Tagen waren die limitierten Startplätze vergeben. Besonders hat man sich auch über die drei „Mädchenmannschaften“ gefreut, die es sich zum Ziel gemacht haben, die Jungs so richtig zu ärgern, was hin und wieder auch sehr gut gelang. In vier Gruppen zu je sieben Mannschaften kämpften die Teams zunächst um das Erreichen des Achtelfinales.

Über Stangen springen

Nach der Gruppenphase sorgte das Halbzeitspiel für jede Menge Lacher unter den zahlreichen Mannschaften und Zuschauern. Jeweils ein Spieler oder eine Spielerin aus jeder Mannschaft wurde in einen abgesteckten Parcours geschickt. Nach einer kurzen Erfrischung galt es über Stangen zu springen, unter einer Stange durchzurobben, ohne diese abzuwerfen. Kurz vor der Ziellinie lockte dann auch noch ein Pool, der durch

einen Sprung ins kühle Nass überwunden werden musste.

Spaß im Vordergrund

Wie bei dem gesamten Turnier stand auch bei diesem Spiel der Spaß im Vordergrund. Im Anschluss an diese lustige Abwechslung kämpften 16 Mannschaften um den Einzug ins Finale. Im Finale konnte sich Thekenballsport Leipzig knapp vor Eintracht Latenbums durchsetzen und sicherte für die Mannschaft einen VIP-Gutschein in der Eschweiler Diskothek Klejbers.

Zweite Chance

Doch auch, wenn es sportlich nicht ganz so gut lief, hatte man die Chance sich am Ende auf dem Siegerpodest zu sehen. Wie auch schon in den vergangenen Jahren wurde ein „Meterpokal“ ausgespielt. Wie auch schon im letzten Jahr ging dieser Titel an die Jungs von „Enne Drop Enne Drin“. Eine lustige Truppe die sich schon in den letzten Jahren immer etwas ganz besonderes für das Turnier ausgedacht hatte. So reiste die Mannschaft ähnlich wie eine Fußgruppe im Karnevalsumzug mit eigenem kleinen Wagen an. Am Ende setzten sich die sympathischen Jungs mit 36 getrunkenen Metern erneut durch und dürfen den Wanderpokal ein weiteres Jahr in ihren Händen halten. Zusammenfassend war das Event „Helden vom Punkt“ wieder ein großer Erfolg, ein Erfolg, der ohne die zahlreichen freiwilligen Helfer nicht zu meistern wäre.



Acht Jahre nach dem letzten großen Eingriff sind heute neue Ideen für Oberstolberg gefragt

Vor neun Jahren entstand dieses Luftbild, als der Hammer Bahnhof durch den Bau von Kaufland und Burg-Center zuletzt sein Gesicht entscheidend verändert. Jetzt soll es einen frischen Anstrich für den Oberstolberger Markt geben. Der war in seiner Form erst 1852 aus den Gärten der Tuchmacherfabrikanten entstanden, um einen alternativen Handelsplatz zum Alter Markt zu schaffen. Mit dem Umbau der Ketschenburg-Brauerei zum Verwaltungssitz der EWV ab 1984 erhielt der Oberstolberger Markt den Namen Willy-Brandt-Platz. 2008/09 wurden Kaufland und Burg-Center eröffnet. Nun peilt die Stadt eine veränderte Ge-

staltung von Heinrich-Böll- und Willy-Brandt-Platz nebst angrenzender Zweifaller- und Aachener Straße an. Auftakt zur Neugestaltung, die im Jahr 2019 beginnen soll, ist eine Planungswerkstatt. Alle Bürger sind eingeladen, ihre Anregungen zur Gestaltung des neuen Eingangs zur Innen- und Altstadt einzubringen. Die öffentliche Veranstaltung beginnt am heutigen Mittwoch, 12. Juli, um 18.30 Uhr im Rathaus. Zwei Büros skizzieren kurz ihre Ideen, bevor die Teilnehmer die ihren selbst zu Papier bringen können. Im Anschluss sollen die Vorschläge diskutiert werden. Weitere Infos unter ☎ 13-345 oder Renate.Geis@gostolberg.de. Foto: J. Lange

staltung von Heinrich-Böll- und Willy-Brandt-Platz nebst angrenzender Zweifaller- und Aachener Straße an. Auftakt zur Neugestaltung, die im Jahr 2019 beginnen soll, ist eine Planungswerkstatt. Alle Bürger sind eingeladen, ihre Anregungen zur Gestaltung des neuen Eingangs zur Innen- und Altstadt einzubringen. Die öffentliche Veranstaltung beginnt am heutigen Mittwoch, 12. Juli, um 18.30 Uhr im Rathaus. Zwei Büros skizzieren kurz ihre Ideen, bevor die Teilnehmer die ihren selbst zu Papier bringen können. Im Anschluss sollen die Vorschläge diskutiert werden. Weitere Infos unter ☎ 13-345 oder Renate.Geis@gostolberg.de. Foto: J. Lange

öffentliche Veranstaltung beginnt am heutigen Mittwoch, 12. Juli, um 18.30 Uhr im Rathaus. Zwei Büros skizzieren kurz ihre Ideen, bevor die Teilnehmer die ihren selbst zu Papier bringen können. Im Anschluss sollen die Vorschläge diskutiert werden. Weitere Infos unter ☎ 13-345 oder Renate.Geis@gostolberg.de. Foto: J. Lange

Exklusive Holz-Liegestühle im Aachener Zeitung Design

Limitierte Auflage

89,- €
Setpreis



Ab sofort erhältlich im Medienhaus Aachen, Dresdener Straße 3, 52068 Aachen montags - donnerstags 8.00 - 18.00 Uhr, freitags 8.00 - 17.00 Uhr, samstags von 9.00 - 14.00 Uhr Zahlung vor Ort mit sofortiger Mitnahme. Parkplätze direkt vor dem Gebäude.

- **Produktdetails:** dreistufig verstellbar | FSC-zertifiziertes Buchenholz natur | strapazierfähiger 100% Polyesterstoff ISO zertifiziert, TÜV/GS geprüfte Qualität | azofreie Farbstoffe
- **Abmessungen:** zusammengelegt: 1380 x 590 mm; Liegefläche: 1020 x 450 mm; Holmenstärke: 30 x 20 mm